

Tamina & Ausflug nach Höxter

1.12.17

Ich fand es interessant etwas über Höxter und deren Geschichte heraus zu finden, vor allem die Stolpersteine. Es war auch interessant etwas über die Kunst zu erfahren. Das wir selber Bilder drucken konnten fanden wir auch schön. Ich habe keine großen Dinge zu bemängeln außer das ~~es~~ vielleicht ein bisschen zu viel über die Kunst geredet wurde. Die Geschichte von Höxter war gar nicht so uninteressant wie ich am Anfang vermutet hatte z.B. als wir erfahren habe das dort Juden deportiert wurden und Höxter kleine Gedenken errichtet hat. Auch der Empfang war sehr herzlich und jede Person die wir kennenternen durften waren sehr nett. Alles in einem war es ein schöner Lehrreicher Ausflug.

Annelie K.

Unser Ausflug nach Höxter

01.12.17

Am 27.11.2017 sind wir nach Höxter gefahren. Als wir ankamen haben wir eine Karte von Höxter mit eingezeichneten Essenmöglichkeiten für die Mittagspause. Danach haben wir uns in zwei Gruppen geteilt, Gruppe eins ging mit einem freundlichem Mann mit der Gruppe die Stolpersteine in Höxter zeigte und etwas dazu erzählte. Gruppe zwei folgte einer Netten Dame in einem Raum mit vielen Bildern eines Jüdischen Künstlers. Sie erzählte über sein Leben und dass er sehr begeistert von japanischen Holzprint war, dies führte dazu das er anfang Holzprint zu benutzen für seine Gemälde. Nach dem die Dame dies erzählte führte sie Gruppe zwei in den Keller der zu einer Künstlerwerkstatt umfunktioniert wurde. Nun erklärte sie wie Holzprints funktionieren und wir durften sogar selber ein Bild gestalten. Um 11:45 fing die Mittagspause an in der wir uns in der Stadt frei bewegen konnten. Um 12:25 endete sie und die Gruppen wurden getauscht, Gruppe eins ging nun mit der Dame mit und Gruppe zwei mit dem Herren. Nachdem wir fertig waren machten wir ein Gruppenfoto, und damit endete unser Aufenthalt in Höxter. Mir gefällt es sehr gut dort und ich habe viel neues erfahren doch die Mittagspause hätte etwas länger dauern können.

Alex

Ausflug nach Höcker

1.12.97

Ich fand den Ausflug nach Höcker sehr interessant.

Das japanische Drachen hat sehr Spaß gemacht
und dadurch wurde mir was neues beigebracht.

Durch den Ausflug zu den verschiedenen
Stolpersteinen hat man viele Informationen über
die einzelnen Familien die auf den Stolpersteinen
markiert waren erfahren und auch was den
Familien selbst widerfahren ist bzw. wie sie
gelebt haben. Uns wurde viel über Höckers
Geschichte erzählt, wie zum Beispiel über
die Juden die in Höcker. Das ist sehr
Tragisch.